

Fahrrad Tipp # 008	06.01.2008
Autor	Rolf Zanolli
Verteiler:	Fahrrad und Zubehör Walter Jaiser RKV-Böblingen, Wolfgang Hensel Internet-Lifestyle-Portal, www.netbb.de

Kurztext: 415 Wörter

Fahrrad-Tipp – Fahrradkauf / gut gewählt

Gleich zu Beginn: Fahrradkauf ist beratungsintensiv und Vertrauenssache. Moderne Fahrräder sind heute technisch sehr anspruchsvoll und nicht mehr mit den Rädern von früher vergleichbar.

Sie geben viel Geld aus und sollten dann auch das optimalste für Ihr Geld bekommen. Ein Fahrrad im „vorbeigehen“ gekauft, z. B. im Supermarkt oder im Kaffeeengeschäft, ist so gut wie nie das erhoffte Schnäppchen und kostet im nachhinein meist mehr. Bedenken Sie auch, dass Sie bei Problemen und Reparaturen oder selbst nur bei Fragen, an der „Supermarktkasse“ nicht die notwendige Hilfe bekommen können. Eine kompetente Beratung und bedarfsgerechten Service erhalten Sie in der Regel nur im Fachgeschäft.

Informieren Sie sich daher umfangreich, berücksichtigen Sie auch den Service für die Zeit nach dem Kauf. Wählen Sie einen Fahrradtyp, der Ihrem Bedarf gerecht wird. D.h. wenn Sie nur ein Fahrrad für die Stadt und zum erledigen von kleineren Einkäufen benötigen, sieht das Fahrrad vollkommen anders aus als wenn sie mit dem Fahrrad Radtouren oder täglich zur Arbeit fahren möchten.

Achten Sie daher bei Ihrer Entscheidung auf diese grundsätzlichen Auswahlmöglichkeiten. Z. B. ist das Citybike schwerer und die gesamte „Konstruktion“ (Schaltung, Lenker, Sattel usw.) nicht für längere Strecken geeignet. Wenn Sie Radtouren, auch nur kleinere Strecken in die Umgebung, fahren möchten werden Sie in jedem Fall mit einem Trekkingrad besser gestellt sein.

Wenn die Strecke nur 15 – 20 km lang ist wiegt das Problem noch nicht so schwer, aber wenn die Distanzen länger werden, Sie auch mal eine Ganztagestour fahren, sind Sie mit einem „falschen“ Fahrrad deutlich im Nachteil und die Radtour macht dann mit Sicherheit nicht den erhofften Spaß. Oft stellen sich dann auch Rückenprobleme oder andere Schmerzen ein weil das Fahrrad eben nicht für diesen Zweck oder auch nicht optimal auf Sie Person abgestimmt / eingestellt ist! Besonders erwähnt sind hier die Sitzposition im allgemeinen sowie der Sattel, der Lenker und Griffstellungen im besonderen!

Beim Kauf von Kinder und Jugendrädern ist eine gute Wahl noch viel wichtiger, da sonst vielleicht schon die erste gemeinsame Radtour die Letzte sein könnte, weil es den Kindern keinen Spaß macht wenn die anderen immer vorneweg fahren weil ihr eigenes Fahrrad zu schwer, zu groß, technisch nicht funktionsfähig usw. ist.

Ihre persönliche Kauf-Checkliste sollte daher beinhalten: Verwendungszweck, Radgröße, Rahmenhöhe und Sitzposition, Gewicht, Ausstattung nach Bedarf, Zubehörteile wie Gepäckträger, Beleuchtungsanlage, eine ausführliche Beratung und eine Sitzprobe mit kleiner Probefahrt

Wenn Sie trotz dieser Tipps nicht weiterkommen wenden Sie sich an den Fachmann, Fahrrad & Zubehör Walter Jaiser in Böblingen >> www.fjbb.de <<.

Weitere Fahrrad-Tipps auf www.netbb.de

Langtext und Ergänzungen:

Geplanter Fahrrad-Tipp - Fahrradkauf / Ausstattung